

Artikel-Nummer: Product code:	auf Anfrage / on request
Beschreibung : Description:	Kabelverteilersystem KVS der Typen 06, 08 und 11 (KVS06, 08 und 11) mit SKM - Multifibersystem 3500

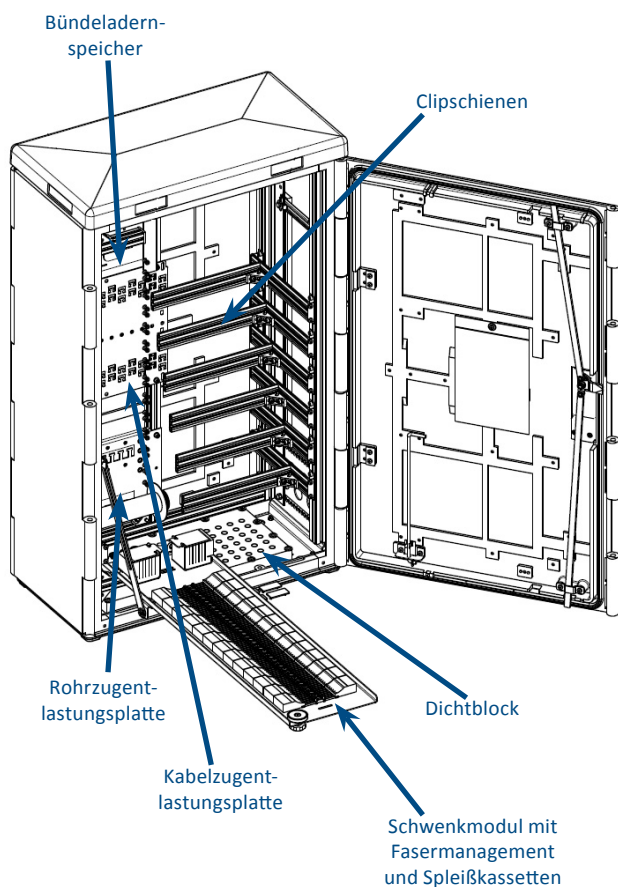
Allgemein

Diese Montageanleitung setzt Erfahrung im Umgang mit LWL-Kabel und das Vorhandensein von Werkzeugen zur Kabelvorbereitung und zum Spleißen voraus. Die genaue Einhaltung dieser Montageanleitung und entsprechende Sauberkeit sind für die ordnungsgemäße Funktion Voraussetzung.

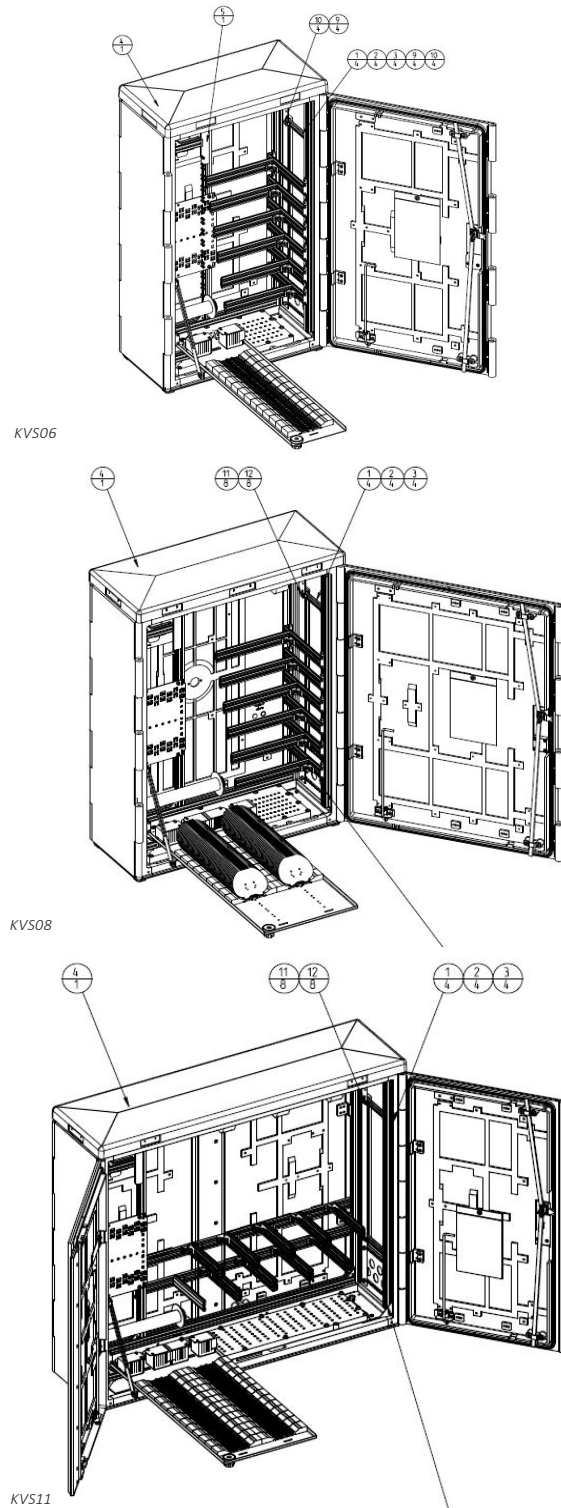
Örtliche Sicherheitsbestimmungen sind einzuhalten. Die bei der Montage anfallenden Reste, nicht benötigtes Zubehör und Verpackungsmaterialien können normalerweise dem Hausmüll zugeführt werden, wobei jedoch die örtliche Gesetzeslage zu befolgen ist.

Bitte beachten Sie die Angaben aus dem Datenblatt

Diese Montageanleitung beschreibt die spezifische Bestückung der Sichert Grundgehäuse UNI6, UNI8 und UNI11 für die SKM Skyline GmbH mit den dafür spezifisch designten Innenaufbau und dem Multifibermanagementsystem 3500 bestehend aus Fasermanagement FM3500 und Spleißkassetten der Serie SK3500.



Symbolfoto(s)/symbol photo(s)



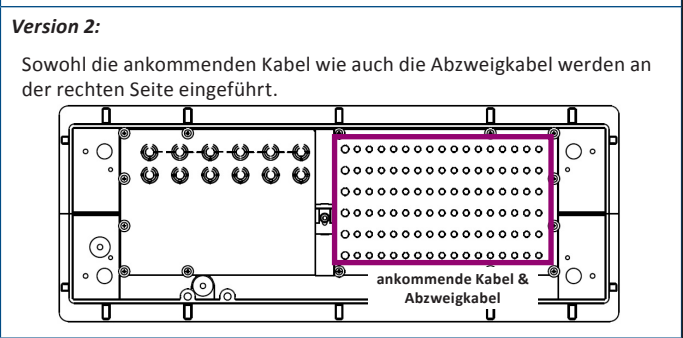
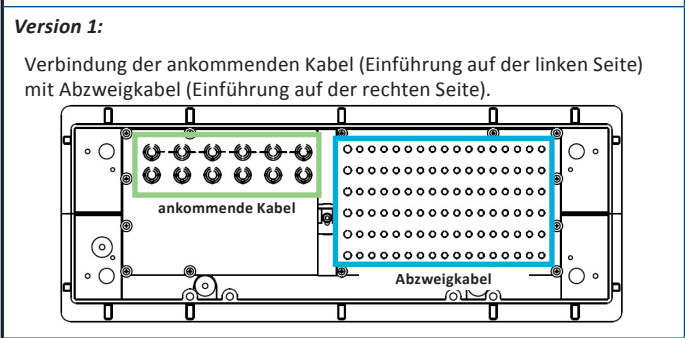
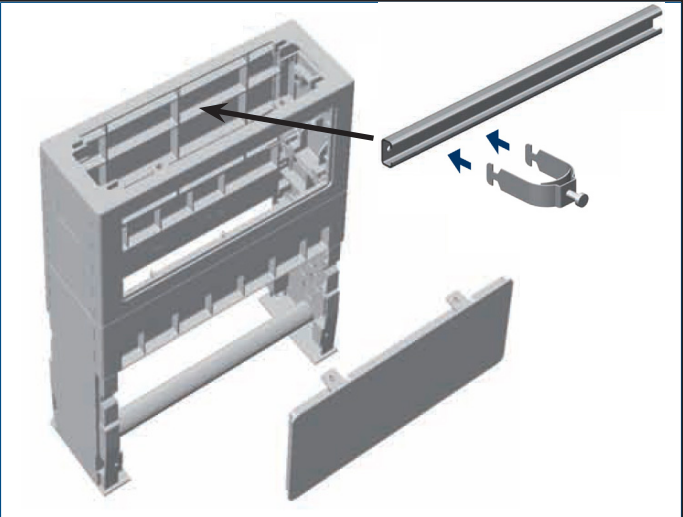
Artikel-Nummer: <i>Product code:</i>	auf Anfrage / on request
Beschreibung: <i>Description:</i>	Kabelverteilersystem KVS der Typen 06, 08 und 11 (KVS06, 08 und 11) mit SKM - Multifibersystem 3500

Rohr-/Kabelführung im Sockel

Die Rohre müssen möglichst gerade nach oben aus dem Erdreich in den Sockel geführt werden, da es sonst speziell bei starren Rohren oder Kabel durch deren Eigensteifigkeit zu Problemen bei der Einführung durch den Dichtblock kommen kann.

Im oberen Bereich des Sockels befindet sich an der Rückseite eine C-Profilschiene. An dieser können starre Rohre mittels Bügelschelle fixiert werden. Diese Fixierung ist vor allem bei der Installation von hochfasrigen Kabel in entsprechend starren Rohren zu empfehlen. Aufgrund der unterschiedlichen Durchmesser sind diese nicht im Lieferumfang enthalten und müssen separat bestellt werden.

Wenn bei der nachfolgend beschriebenen Rohr-/Kabelinstallation der Schwenkmodul als störend empfunden wird, kann dieses durch Öffnen der Schrauben an den Scharnieren bei der Erstinstallation entfernt werden.



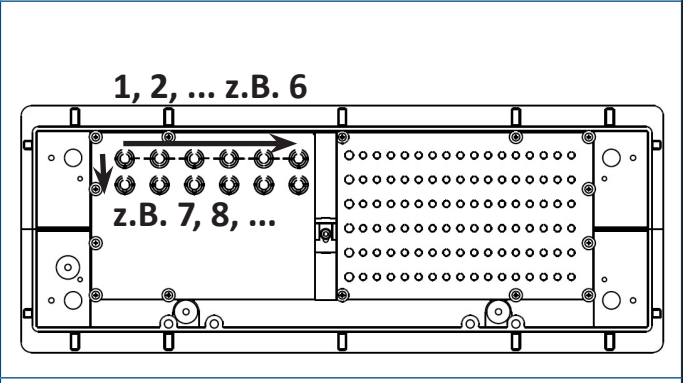
Kabeleinführung an der linken Seite

Für die Einführung der Rohre/Kabel aus der Verteilebene ist bei Verarbeitung gemäß „Version 1“ die linke Seite des Dichtblocks vorgesehen.

Es sollte hier in der hinteren Reihe an der linken Seite begonnen werden.

Diese Öffnungen sind als Zwiebelring ausgeführt, der Durchmesser muss also projektspezifisch angepasst werden.

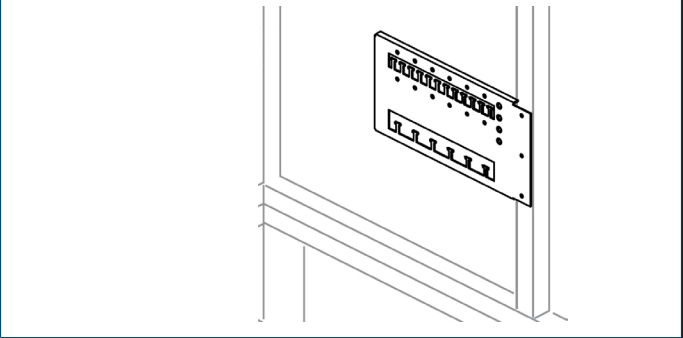
Die hintere Reihe ist auch für die ungeschnittene Kabelverarbeitung vorgesehen. Das heißt die Öffnungen sind mittels Querschnitt miteinander verbunden. Es kann somit die bei der ungeschnittenen Verarbeitung übliche Schlaufe eingeführt werden. Die abgehenden Rohre sollen dabei in der rechten Hälfte der Eingänge eingeführt werden.



Über dem Dichtblock ist im Gehäuse eine Rohrzugentlastungsplatte (die Breite der Platte kann je nach Gehäusotyp schwanken) platziert. Hier sollen (vorzugsweise an der oberen Reihe) die Rohre mittels Kabelbinder fixiert werden. Es muss bei der Fixierung im Sockel wie auch hier darauf geachtet werden, dass die Rohre möglichst gerade durch den Dichtblock geführt werden.

Im Freiraum über dieser Platte sollen die Gas-/Wasserabdichtungen für das Mikrorohrsystem angebracht werden.

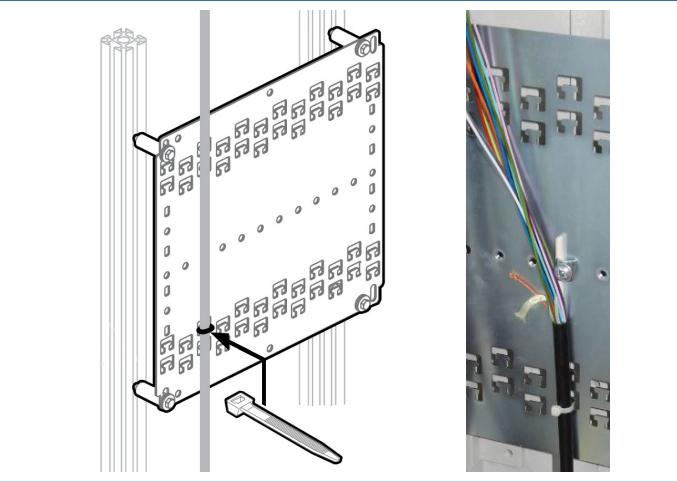
Wird auch die vordere Reihe der Rohreinführungen im Dichtblock verwendet muss eventuell eine zweite Rohrzugentlastungsplatte distanziert montiert werden.



Artikel-Nummer: <i>Product code:</i>	auf Anfrage / on request
Beschreibung: <i>Description:</i>	Kabelverteilersystem KVS der Typen 06, 08 und 11 (KVS06, 08 und 11) mit SKM - Multifibersystem 3500

Darüber folgt eine Kabelzugentlastungsplatte. Über der unteren Befestigungsreihe ist auch der Kabelabsetzpunkt. Das abgesetzte Kabel soll hier mit Kabelbinder und Stab mittels beigelegten Kleinmaterial befestigt werden. Es empfiehlt sich weiters auch die Aramidfäden zu fixieren.

Die Anbringung der Kabel soll dabei an der linken Seite begonnen werden.

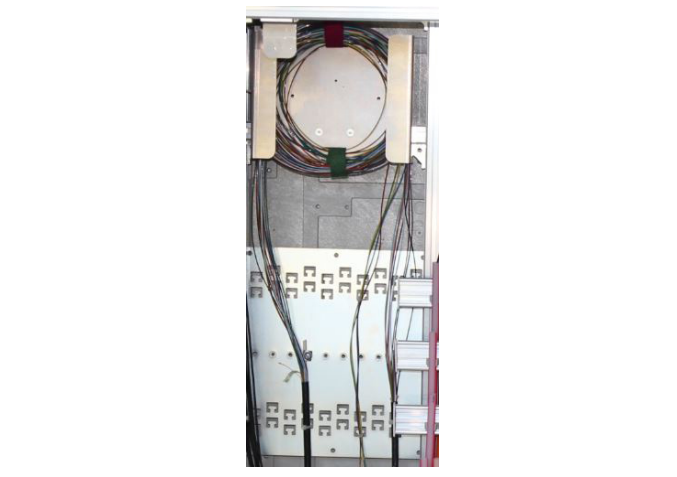


Verlegung Bündeladern

Die Bündeladern dann an der linken Seite hoch in den Bündeladernspeicher führen.

Die gewünschte Überlänge der Bündeladern aufwickeln mit Klettbindern im Speicher fixieren.

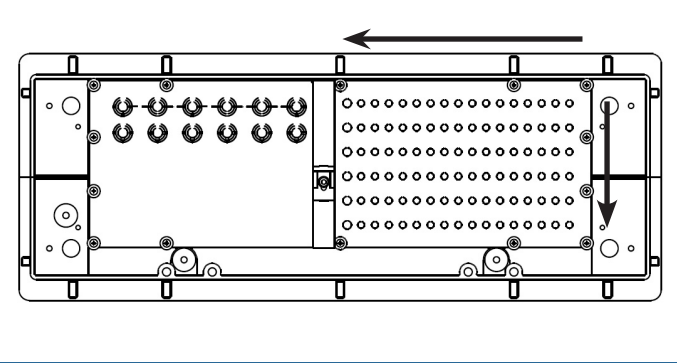
Die zum Spleißen vorgesehenen Bündeladern, bzw. ggf. auch die ungeschnittenen Bündeladern werden dann an der rechten Seite aus dem Bündeladernspeicher nach unten geführt.



Kabeleinführung an der rechten Seite

Für die Einführung der Rohre/Kabel aus der Kundenanschlussebene ist die rechte Seite des Dichblocks vorgesehen. Bei Gehäusen die zum hochfasrigen Durchverbinden von Kabel aus der Verteilebene gedacht sind, können unter Umständen aufgrund der hohen Kabeldichte alle Kabel an dieser Stelle eingeführt werden.

Es sollte hier in der hinteren Reihe an der rechten Seite begonnen werden, dann zuerst die einzelnen Zeilen nach links einführen und dann erst die nächste Reihe beginnen. Aufgrund der Ausführung der Rohrverbunde (Anzahl der Einzelrohre) kann es sich als sinnvoll erweisen, dass die Einführungen einzelner Reihen nicht komplett belegt werden.

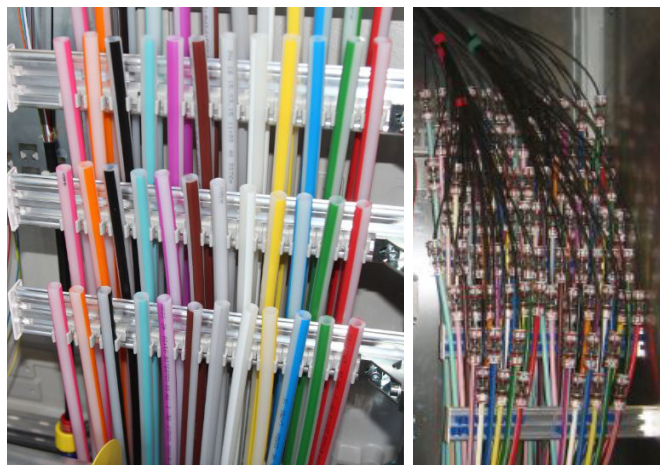


Artikel-Nummer: <i>Product code:</i>	auf Anfrage / on request
Beschreibung : <i>Description:</i>	Kabelverteilersystem KVS der Typen 06, 08 und 11 (KVS06, 08 und 11) mit SKM - Multifibersystem 3500

In den vormontierten Clipschienen müssen die entsprechenden Clips in der passenden Anzahl eingeschoben und die Leiste mit der Abschlussplatte verschlossen werden. Es ist üblicherweise eine Clipschiene pro Einführungsreihe im Dichtblock vorgesehen. Die Clips sind üblicherweise aufgrund der unterschiedlichen möglichen Varianten nicht im Lieferumfang enthalten und müssen separat bestellt werden.

Die Rohre bis knaoo über die Clipleiste führen und so lange absetzen, dass die Installation der Gasblocks möglich ist. Je nach Größe und Anzahl der Abdichtungen müssen die Rohre dann unter Umständen in der Höhe versetzt abgesetzt werden.

Je nach Kabeltyp ist es notwendig an dieser Stelle bereits den Absetzpunkt zu realisieren.

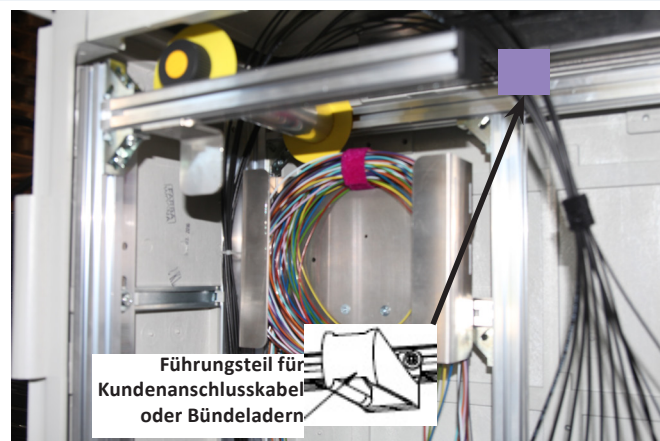


Verlegung Kundenanschlusskabel/Zentralröhrchen

Nach der Mikrorohrabdichtung sollen die Kabel oder ggf. die Bündeladern in der rechten Schrankhälfte nach oben und durch das Führungsteil geführt werden.

Danach den Verbund an der Gehäuseoberseite nach links über die Spindel und dann an der linken Gehäuseseite nach unten führen.

Wenn hier eine Installation nach „Version 2“ gemäß eingangs beschriebener Definition durchgeführt werden soll, müssen die ankommenden Kabel bzw. Bündeladern so geführt werden, dass sie dann von oben an der rechten Seite in den Bündeladernspeicher gelangen und dort ggf. eine Überlänge abgelegt werden kann. Die abgehenden Kabel sollen gemäß zuvor beschriebener Art abgelegt werden.



Führung auf das Schwenkmodul

Wie zuvor beschrieben werden die Bündelader des ankommenden Kabels an der rechten Seite des Speichers und die abgehenden Kabel oder Bündeladern an der linken Gehäuseseite nach unten geführt.

Sie sollen dann unter der unteren Querspindel gekreuzt und in einem entsprechenden Bogen auf das Schwenkmodul geführt werden.

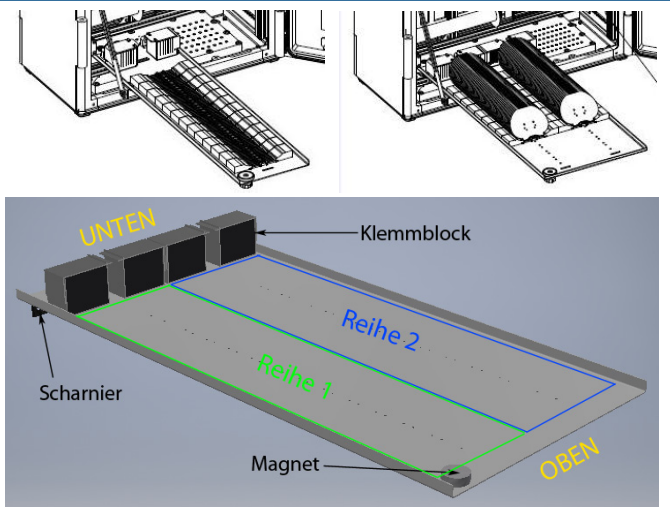


Artikel-Nummer: <i>Product code:</i>	auf Anfrage / on request
Beschreibung: <i>Description:</i>	Kabelverteilersystem KVS der Typen 06, 08 und 11 (KVS06, 08 und 11) mit SKM - Multifibersystem 3500

Verarbeitung Multifibermanagement 3000

Auf den Schwenkmodul ist an der Innenseite das SKM Multifibermanagement 3000 montiert. Bei der Type KVS06 ist dieses in einer Reihe angeordnet, bei den Typen KVS08 und 11 ist auch eine zweireihige Anordnung möglich.

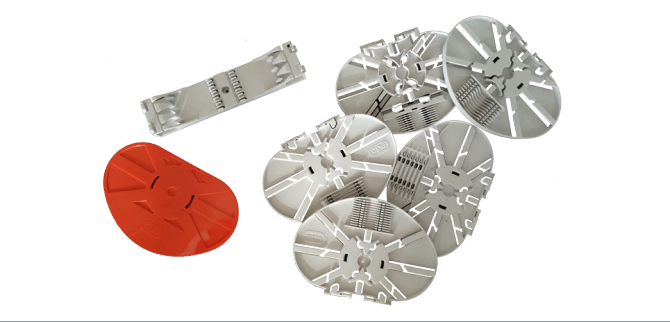
Wobei die linke Reihe als „Reihe 1“ und die rechte als „Reihe 2“ bezeichnet wird.



Multifibermanagementsystem 3500

Das System besteht aus:

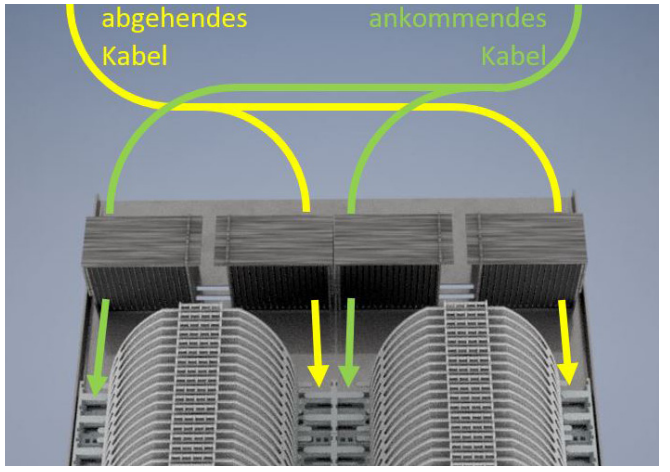
- Fasermanagement FM3500
- Spleißkassette SK35xx (verschiedene Varianten)
- Spleißkassettenabdeckung SK3500



Wie zuvor beschrieben, sollen sich die Bündeladern/Zentralröhrchen der ankommenden und abgehenden Kabel unter der Spindel kreuzen und dann auf das Schwenkmodul geführt werden.

Daraus ergibt sich, dass jeweils der linke Faserkanal für die ankommenden und der rechte für die abgehenden Kabel vorgesehen ist.

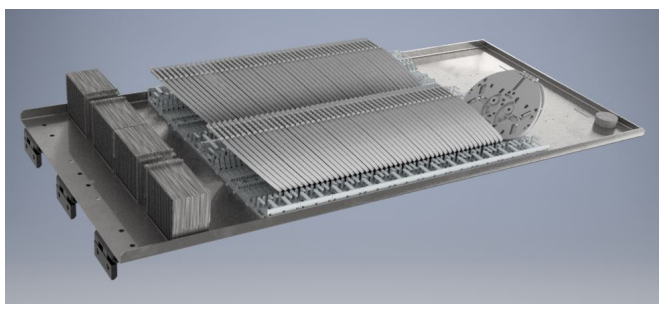
Die Bündelader in den geschlitzten Klemmblock einlegen.



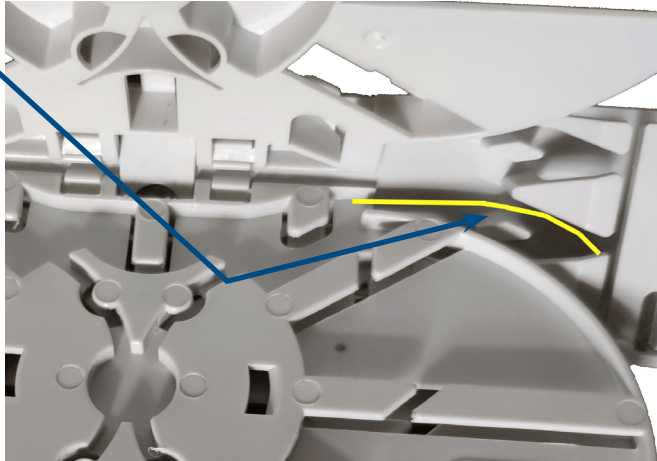
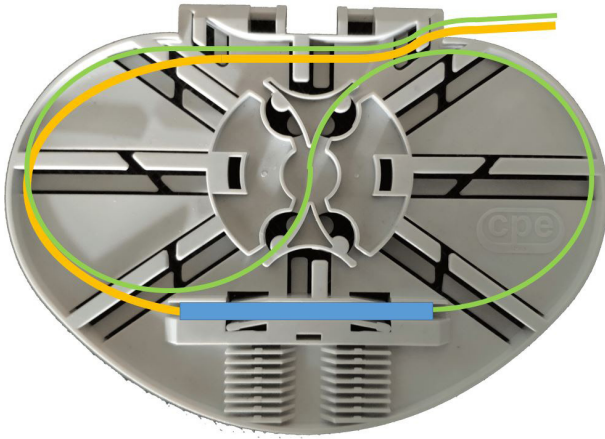
Die Spleißkassetten werden grundsätzlich gemäß Projektvorgaben bestückt. Das unterste Fasermanagement soll nicht mit Spleißkassetten bestückt werden.

Die Bündeladern werden im untersten Fasermanagement abgesetzt.

In der Standardbestückung werden die Spleißkassetten mit Splitteraufnahme an den untersten Positionen bestückt.



Artikel-Nummer: Product code:	auf Anfrage / on request
Beschreibung : Description:	Kabelverteilersystem KVS der Typen 06, 08 und 11 (KVS06, 08 und 11) mit SKM - Multifibersystem 3500

<p>Die jeweiligen Fasern über die vorgesehenen Führungshilfen bis zur gewünschten Spleißkassette legen!</p> <p>Danach die Faserlänge zum Spleißen anpassen.</p>	
<p>Um die zuvor beschriebene Trennung der ankommenden und abgehenden Fasernaufrecht zu erhalten, empfehlen wir in der Splitterkassette mit der Eingangsfaser eine „8-er Verlegung“ vor zu nehmen. Somit benutzen die Splitterausgänge den selben Kassetteneingang wie die Eingangsfaser und damit die gleiche Kanalseite im Fasernagement</p>	
<p>Auf die jeweils oberste Kassette soll dann eine Abdeckung montiert werden.</p>	